

FREIFALL





!SCAN MICH!



MAGNETISCH | MECHANISCH | FASZINIEREND
FÜR DIE MEISTEN FALLSCHIRME AUF DEM MARKT | JUST CLICK IT!

JETZT ERHÄLTlich | WWW.PARATEC.DE/RDS

INHALT

DFV – INTERN

- 4 EDITORIAL
- 5 GUTER START INS NEUE JAHR
- 5 ACHTUNG WICHTIGE INFO
- 6 ISC TAGUNG 2024 IN ORLANDO - KURZBERICHT DES DELEGIERTEN DER BKF

WETTBEWERBE / EVENTS

- 8 PARA-TAKEOFF AUF DEM WEG ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT
- 18 PARANODON FUTURA PROJEKT – TALENT EVENT

AUS DER COMMUNITY

- 12 X-MAS BOOGIE 2023: WHAT AN UNFORGETTABLE EXPERIENCE!
- 10 OHNE VERSICHERUNGSWISCH KEIN SPRUNG?
- 22 SKYDIVE-PILOTEN-AUSBILDUNG 2024
- 21 ERFOLGREICHE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
- 24 KALENDER
- 25 SKYGODS
- 30 EURE SCHÖNSTEN SHOTS
- 31 SKYDIVER'S INC.

TECHNIK

- 16 WAS DU NICHT WILLST, WAS MAN DIR TU ...

5 ACHTUNG WICHTIGE INFO

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Deutscher Fallschirmsportverband e.V.
Comotorstr. 5
66802 Überherrn-Altforweiler
Tel.: 06836-92306
Fax: 06836-92308
E-Mail: info@dfv.aero
Internet: <http://www.dfv.aero>

MITARBEITER DIESER AUSGABE:

Daniel „Sid“ Klein, Michelle Mette, Peter A. Pfalzgraf, Craig Poxon, Michael Barkhausen, Niki Jaklitsch, Jan Habétin, John Georgi, Thomas Schaub, Raphael Schlegel, Juliane Schicht, Rafa Caballero, Alziary Benoit, Lyly Bui, Henning Stumpp, Ralph Schusser, Angelika Kuhlmann, Eric Klein, Fabian Sharifi

PRODUKTION

f3publishing GmbH
Hessenring 109
61348 Bad Homburg
Vertreten durch:
Fabian Sharifi & Eric Klein
Tel.: +49 (0)6172 944 51 83
Fax: +49 (0)6172 944 51 84
E-Mail: team@freifallxpress.de

HERSTELLUNG, REPRO, DRUCK:

Krüger Druck, Dillingen/Saar

ANZEIGENLEITUNG:

f3publishing GmbH
Tel.: +49 (0)6172 944 51 83
Es gelten die Preise der Anzeigenpreisliste vom 01.01.2020

VERTRIEB UND ABONNEMENTS:

Deutscher Fallschirmsportverband e.V.
Tel.: 06836-92306
Fax: 06836-92308

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS:

15. Feb., 15. Apr., 15. Jun, 15. Aug, 15. Okt., 15. Dez.

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR
Fabian Sharifi



COVER

Und wieder schafft es Ewan Cowie mit diesem Foto über den Maldiven, einen weiteren Punkt auf der Bucket List vieler Springer zu setzen
Foto: Ewan Cowie

8 PARA-TAKEOFF AUF DEM WEG ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT



12 X-MAS BOOGIE 2023: WHAT AN UNFORGETTABLE EXPERIENCE!



BEZUG:

Für Mitglieder des DFV e.V. sind die Kosten für den Bezug des Freifall Xpress im Jahresbeitrag inbegriffen.

Für Nichtmitglieder des DFV e.V. beträgt der Preis für ein Abonnement (6 Ausgaben) inklusive Versandkosten Euro 32,- pro Jahr.

Die Zeitschrift und alle enthaltenen einzelnen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Rechte und Copyright (auch auszugsweise) liegen bei der f3publishing GmbH. Mit der Einreichung von Beiträgen/Bildern stimmt ihr ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwertungszwecke des Freifall Xpress unbeschränkt zu und garantiert dass keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden. Steht euch im Zusammenhang mit eurem Material ein Urheberrecht oder sonstiges Recht zu, so räumt ihr der FFX Redaktion zeitlich und räumlich unbeschränkt die nicht exklusiven Nutzungsrechte ein.

HINWEIS

Manuskriptänderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Mitarbeitern geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Einige Fotos in diesem Magazin zeigen Springer ohne Helme oder in anderer Art und Weise ausgestattet, die nicht den in Deutschland geltenden oder vom DFV empfohlenen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. In Deutschland ist das Tragen einer schützenden Kopfbedeckung für Fallschirmspringer gesetzlich vorgeschrieben.

Freifall Xpress erscheint zweimonatlich, jeweils im Januar, März, Mai, Juli, September, November.

EDITORIAL

LIEBE DFV-MITGLIEDER,

von wegen Skydiving-abstinente Winterzeit. Das vorliegende Heft ist der beste Beweis dafür, dass uns der Sport auch zwischen Oktober und März zu beschäftigen und zu begeistern weiß. Weil wir uns zu einem Christmas-Boogie in südliche Gefilde begeben, weil wir als Know-how-Träger zur ISC-Tagung reisen, weil wir Absetzpiloten schulen, weil wir das Fachwissen von Ausbildern auffrischen, weil wir unsere Ausrüstung auf Vordermann bringen oder weil wir das Netzwerk der Delegierten stärken. Und das ist nur der kleine Ausschnitt, über den hier etwas geschrieben steht. Sommerlich warm ums Springerherz werden könnte einem auch beim Gedanken an die prominent besuchten internationalen Meisterschaften in Dubai, an die Indoor-Wettbewerbe der Weltelite in Ampuriabrava bzw. Raeford oder an die eigene Indoor-DM in Berlin ... oder natürlich an eine bezaubernde Springerhochzeit in den Tiroler Alpen. Ein Ereignis jagt das andere, nahezu pausenlos ist was los und ehe man sich's versieht, bricht schon wieder die nächste Outdoor-Saison in Springerdeutschland an. Das ist gut so, darauf können wir uns freuen, und weil die Nation Wachstum braucht, rege ich an, genau dafür zu sorgen, indem alle mindestens drei Sprünge mehr machen als im Vorjahr. Natürlich auch gerne mehr Mehr.



Mehr Weniger gibt's leider an anderer Stelle zu vermeiden. Denn unsere oberste internationale Luftsport-Organisation, die FAI, kündigte dieser Tage – voller Stolz statt beschämt – an, dass Drone Racing Bestandteil der im August 2025 in Chengdu (CHN) stattfindenden World Games sein wird und dass dieser "thrilling air sport" einmal mehr die Zuschauer in seinen Bann ziehen wird. Keine Rede ist davon, dass bei den letzten Spielen 2021 in Birmingham (USA) noch wirkliche Luftsportler am Werk waren und mindestens genauso große Begeisterung beim Publikum hervorriefen, nämlich die weltbesten Fallschirmspringerinnen und -springer in der Disziplin Canopy Piloting. Dass zwanzig Jahre zuvor bei den World Games in Duisburg sogar noch viel mehr Luftsport war, weil auch Zielspringen und 4er-Formationsspringen zum Programm gehörten, bleibt freilich erst recht unerwähnt. Wo soll das bitteschön noch hinführen? Zur Tour de France mit VR-Brille auf dem Hometrainer? Zur Fußball-WM an der Playstation? Bei allem Respekt vor den Leistungen von Drohnenpiloten, E-Sportlern und anderen Könnern ihres Fachs freue ich mich über Bemühungen, die nächsten World Games wieder nach Deutschland zu holen und dann auch wieder wirklichen Luftsport ins Programm aufzunehmen.

Aber jetzt erst mal Vorhang auf für die neue Saison mit möglichst viel Mehr an Willkommenem und möglichst viel Nichts an Unliebsamem. Habt einen guten Start in eine erfolgreiche und in jeder Hinsicht gute Saison 2024!

Euer

SEITE SCANNEN
Video Editorial ansehen



MEHR ERLEBEN! ZUSATZINHALTE IN DIESEM HEFT



1. APP LADEN

Die App AR+ discover reality im App Store für iOS oder im Google Play Store für Android herunterladen.



2. APP AKTIVIEREN

App starten und Code der Ausgabe über das Menü eingeben. Smartphone oder Tablet über eine der Seiten halten, die einen Hinweis für Zusatzinhalte enthält.

CODE:

FFX202402



3. MEHR ERLEBEN

Ist eine Seite mit Hinweis gescannt, werden die Zusatzinhalte auf der Seite wiedergegeben. Achten Sie beim Scannen darauf, dass das Magazin plan vor Ihnen liegt. Vermeiden Sie zudem, dass sich eine Lichtquelle zu stark auf der Seite spiegelt, sonst können die Inhalte evtl. nicht korrekt abgespielt werden.

GUTER START INS NEUE JAHR

Das neue Jahr ist gestartet, und bisher gibt es eigentlich noch gar nicht so viel zu berichten, zumindest von Seiten der Delegierten.

Nach dem Symposium und dem Delegiertentag haben wir den Dezember und auch den ersten Teil vom Januar genutzt, um einfach mal gar nichts zu machen, was mit Delegiertenarbeit zu tun hat.

Aber so konnte es ja nicht ewig weitergehen, daher sind wir auch schon in den ersten Planungen.

Zum einen wäre da der Termin für die erste Delegiertenrunde 2024, die Anfang März stattfinden wird. Hier richten wir uns immer nach dem Termin der Frühjahrssitzung von DFV-Präsidium und BKF, um die hier aufgekommenen Themen direkt diskutieren bzw. Infos zeitnah weiterleiten zu können.

Aus den Sitzungen nehmen wir dann auch die ersten „fachlichen“ Themen für uns mit, die uns dann wahrscheinlich übers Jahr beschäftigen werden. Und wenn man sich 2024 bisher mal ankuckt, wird es wahrscheinlich kein ruhiges Jahr.

Naja, und im Zweifelsfall gibts ja noch den guten alten DAeC, der sich bestimmt auch dieses Mal wieder einiges einfallen lässt, damit uns nicht langweilig wird.

Auf der anderen Seite haben wir aber auch schon eine ganze Reihe „interner“ Themen, die wir auf unsere ToDo-Liste ergänzt

haben. Ganz oben dabei ist wie immer der Dauerbrenner „Delegierten-Homepage“. Ich könnte mir gut vorstellen, dass wir das dieses Jahr endlich hinbekommen, mehr Inhalte als nur die Namen der Delegierten online zu bekommen. Es könnte aber auch gut sein, dass irgendwas anderes dazwischenkommt.

Ein weiteres Thema sind unsere geplanten Aktivitäten für das nächste Symposium. Die neuen Strukturen bieten sich eigentlich auch für uns sehr gut an, hier mal aktiv zu werden. Wie das dann letztendlich aussieht, werden wir mal diskutieren.

Da das Thema jetzt aber schon von mehreren Delegierten an mich herangetragen wurde (was mich sehr freut), bin ich sehr zuversichtlich, dass das was wird.

Naja, ansonsten noch ein paar Kleinigkeiten, bspw. die Vergabeordnung der Blue Sky Trophäe, das Übliche halt. Und wir wissen alle, sobald die Saison wieder los geht, ist auch wieder die Zeit mehr als knapp und auf einmal ist alles dringend. Daher die Ruhe genießen, solange es geht.

OK, wie ihr diesem (kurzen) Text entnehmen könnt, ist wirklich noch nichts Spannendes passiert.

Macht aber nichts, nächstes Mal gibt es wieder mehr zu berichten.

Für die Delegierten
Daniel „Sid“ Klein (Daniel.klein@dfv.aero)

ACHTUNG WICHTIGE INFO

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Vorbereitung der Digitalisierung durch die Einführung der Verbandssoftware SEWOBE, bei der mitunter jedes Mitglied seinen eigenen individuellen Online-Zugang zu seinen Daten erhalten soll.

Dazu benötigen wir von euch **eine aktuelle E-Mail-Adresse**.

Sollte eure Wunsch-E-Mail-Adresse bereits bei uns vorliegen, habt ihr nichts weiter zu veranlassen. In allen anderen Fällen bitten wir um zeitnahe Zusendung der gewünschten E-Mail-Adresse an Michelle unter: lizenzen@dfv.aero

Viele Grüße aus der DFV-Geschäftsstelle
Michelle Mette

SCANNE DIE SEITE
UND ERFAHRE MEHR!





ISC TAGUNG 2024 IN ORLANDO - KURZBERICHT DES DELEGIERTEN DER BKF

v.l.n.r.: Vicepresident Omar Alhegerlan (Saudi-Arabien), Finance Secretary Natasha Higman (Großbritannien), President Alberto Martin Paracuellos (Spanien), 1. Vicepresident Rina Gallo (Kanada), Vicepresident Jim Rees (USA), Recording Secretary Vera Asquith (Kanada)
(Foto Craig Poxon)

Die 74. ISC Jahrestagung fand dieses Jahr vom 31. Januar bis 4. Februar in Orlando in Florida statt. Die ISC (International Skydiving Commission) ist das höchste Organ des internationalen Fallschirmsports unter dem Dach der FAI. Bei dieser Tagung standen turnusmäßige Neuwahlen für das ISC Bureau an.

Insgesamt waren einschließlich Stimmenübertragungen 41 Nationen vertreten.

Deutschland war vertreten durch: Peter A. Pfalzgraf als Delegierter, Exi als Alternate, Ralph Schusser (T&S Committee member), Sascha Lasotta als Mitglied des Komitees für Ziel und Stil, Nina Engel beim CP Committee und Marko Hepp (Speed Committee) sowie Niki Jaklitsch, der in die Arbeitsgruppe für Behinderte im Fallschirmsport aufgenommen wurde. Website für Handily: <https://www.ffp.asso.fr/WH/>

Günter Behrendt als amtierender Alternate Delegate hatte nicht teilnehmen wollen, um Kosten zu sparen. Peter Pfalzgraf war zudem tätig als Mitglied im Komitee für Kappenformation.

Vor Beginn der Tagung fand zunächst ein Extended Bureau Meeting statt, das die Tagung vorbereitete. Dabei war der Vorstand vertreten und die Vorsitzenden der Komitees und Arbeitsgruppen. Zu Beginn der Tagung gab der Generalsekretär der FAI, Markus Haggene, per Video-Zuschaltung einen Bericht über den aktuellen Zustand der FAI ab, da er wie schon im letzten Jahr nicht persönlich anwesend sein konnte.

Die ersten beiden Tage wurden in den öffentlichen Sitzungen der Komitees und Arbeitsgruppen genutzt, um vorzustellen, was zu ändern sein würde, und die potenziellen Ausrichter der First Category Events hatten die Möglichkeit, ihre Bewerbun-

gen zu präsentieren. Es waren glücklicherweise einige Bids verspätet eingegangen, die mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit auch zur Behandlung im Plenum zugelassen wurden.

Der Freitag war geschlossenen Sitzungen der Arbeitsgruppen vorbehalten. Freitag Abend waren alle eingeladen, die künftige Baustelle für das „Skydiving Museum and Hall of Fame“ zu besichtigen. Wir wurden dort mit Bussen hingefahren, konnten einen Demo-Sprung beobachten (was für eine originelle Idee, Fallschirmspringern etwas vorzuspringen) und wurden anschließend in einer angrenzenden Bar mit Drinks und Fingerfood bewirtet. Eine Nominierung von Käthe Paulus, einer echten Pionierin des deutschen Fallschirmsports, die ich vor drei Jahren auf den Weg gebracht hatte, wurde nun endlich mit Interesse angenommen und führt hoffentlich zu einer Aufnahme in die Hall of Fame.

Am Samstag früh begannen die Plenary-Sitzungen, die schon am Sonntag früh abgeschlossen waren. Das Plenary war wieder reibungslos und effizient abgelaufen. Es wurden die vorgelegten Anträge abgestimmt, wobei je Nation nur ein Delegierter stimmberechtigt ist. Stimmenübertragungen waren möglich, jedoch nur maximal eine übertragene Stimme für einen Delegierten.

FINANZEN DER ISC

Die Rücklagen der Sportkommissionen, die aus Überschüssen entstanden waren und als vollständig verloren galten, sind nun wieder vorhanden (Wunder der FAI-Buchhaltung). Sie dürfen, zumindest nach Auskunft der amtierenden ISC-Präsidentin nur für Investitionen in die Zukunft verwendet werden und nicht, wie ich vorgeschlagen hatte, zur Senkung der Sanction Fees für die FCEs in den kommenden Jahren. Immerhin konnten

Überschüsse aus 2023 zur Senkung der Sanction Fee für 2024 übernommen werden, die nun 115,- CHF betragen soll. Die Airsports Commission's Special Reserve (Rücklagen) der ISC betragen nun ca. 145.000,- CHF. Alle künftigen Haushalte müssen ausgeglichen sein. Die Sanction Fee wird weiterhin jedes Jahr neu angepasst. Alle Konten sollen nur noch in Schweizer Franken geführt werden (auch beim ISC), um Wechselkursverluste zu reduzieren. Daher gibt es auch ein neues Reisekostenerstattungsverfahren für Funktionsträger. Die Reisekostenerstattung enthält künftig einen Zuschlag von 5%, damit den Empfängern keine Verluste durch Wechselkurse entstehen.

Alle Entscheidungen, die das ISC Bureau zwischen den Tagungen kommissarisch getroffen hatte, wurden am Ende bestätigt.

DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN IN KÜRZE:

- Beim CF wurde die Bust-Regel entschärft, es wird jetzt für einen Bust nur noch ein Punkt abgezogen (vorher waren es 2 Punkte).
- Dynamic ist jetzt eine eigenständige Disziplin mit eigenem Komitee neben Indoor und umfasst die neue Disziplin Solo Speed.
- Beim Indoor FS sind die Junioren keine eigene Kategorie mehr, da es zu wenig Meldungen bei den zurückliegenden Wettbewerben gegeben hatte.
- Speed Skydiving hat jetzt neu Mixed Teams (Mann & Frau).

Details zu den Regeländerungen sind im Protokoll der Plenarsitzung (Minutes) im Original zu lesen. Die Minutes und neuen Wettbewerbsregeln sind ab 1. März gültig, für Indoor ab 1. Mai, und können auf der IPC-Website unter <http://www.fai.org/ipc-documents> als PDF heruntergeladen werden.



WAHLERGEBNIS

President des ISC	Alberto Martin Paracuellos, Spanien
1. Vice President	Rina Gallo, Kanada
Vice President	Jim Rees, USA
Vice President	Omar Alhegerlan, Saudi-Arabien
Finance Secretary	Natasha Higman, UK
Recording Secretary	Vera Asquith, Kanada

Auf Vorschlag des neuen Präsidenten wurde Gillian Rayner als Ehrenpräsidentin bestätigt. Ich selber war auch nominiert worden für die Position als First Vice und als Vice President, hatte aber keine ausreichende Stimmzahl für eines der Ämter erhalten.

Das Leonardo da Vinci Diploma wurde an einen verdienten Fallschirmsport-Veteranen aus der Ukraine verliehen. Die Verbände sind aufgefordert, Leute aus ihren Reihen zu nominieren.

Folgende CAT.1-Wettbewerbe wurden für 2024 vergeben:

16.-20.04.2024 Macau, China	1st FAI Asian Indoor Skydiving Championships + 3rd FAI European Indoor Skydiving Championships + 5th FAI World Cup of Indoor Skydiving zusammen in Macau
02.-13.07.2024 Szolnok, Ungarn	47th CISM World Military Parachuting Championship
16.-20.04.2024 Pretoria, RSA	10th FAI World Canopy Piloting Championships + 4th FAI World Canopy Piloting Freestyle Championships

Und folgende CAT.2-Wettbewerbe:

20.-23.03.2024 Engelberg, Schweiz	2024 CISM Para Ski Tournament
10.-12.05.2024 Poreč, Kroatien	2024 Poreč International Parachuting Championship

Wettbewerbe, die schon für 2025 vergeben wurden:

23.-30.03.2025 Engelberg, Schweiz	2025 2nd CISM World Para-Ski Championship
15.-20.04.2025 Raeford, NC (USA)	IFS Paraclete XP, WISC
23.-27.04.2025 Charleroi, Belgien	IAE & DY Indoor Skydiving, World Championship
25.-31.08.2025 Hohenems, Österreich	Speed Skydiving World Cup
27.08.-03.09.2025 Teuge, Niederlande	Artistic Events und Formation Skydiving World Cup
Mitte Oktober 2025 Eloy, Arizona	Canopy Piloting, World Cup

Details unter: https://www.fai.org/page/isc-events?upcoming=1&f%5B0%5D=fai_event_year%3A2024&display=list

Die nächste ISC-Tagung findet im Januar 2025 in Rom statt, Finnland war knapp unterlegen. 2026 findet die Tagung dann in Riad in Saudi-Arabien statt. Eine Tagung in Lausanne scheidet aus organisatorischen und Kostengründen aus.

ACHTUNG, ALLE BUNDESTRAINER UND SCHIEDSRICHTER:

Die neuen Wettbewerbsregeln solltet ihr von der FAI-Website herunterladen und auch den Sportlern zugänglich machen. Die Outdoor-Regeln treten ab dem 1. März in Kraft, die Indoor-Regeln ab dem 1. Mai.

Peter A. Pfalzgraf
ISC-Delegierter Deutschland



Bereit für die Indoor-DM 2024: Das Team Para-TAKEOFF (Foto: John Georgi / Hurricane Factory Berlin)

PARA-TAKEOFF AUF DEM WEG ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Bereitet wir in der letzten FFX-Ausgabe des Jahres 2023 noch über die Outdoor-Aktivitäten von Para-TAKEOFF zum Wassersprung am Stienitzsee bei Berlin und dem Potsdamer Sportfest „Inklusiv gewinnt“, stehen dieses Mal – der Jahreszeit entsprechend – die Aktivitäten im Tunnel im Fokus.

Los ging es im November 2023 mit einem Indoor-Event in der Hurricane Factory Berlin. Dank der Unterstützung verschiedener Partner wie der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin, der Landesbehindertenbeauftragten Brandenburg, der Landkreisstiftung Ostprignitz-Ruppin, Rainbow Design, TAKE OFF Fallschirmsport und eben der Hurricane Factory hatten rund 50 Menschen mit und ohne Behinderung Gelegenheit, entweder erste Tunnel-Erfahrungen zu sammeln oder unter der Anleitung der erfahrenen Coaches ihre Flug-Skills zu perfektionieren. Für einige Sportler, wie Stefan, Niko und Schmidl, den Kern des Teams Para-TAKEOFF, bot der Abend auch Gelegenheit zum Training fürs Handifly RACE, bei dem möglichst schnell ein vorgegebener Parcours mit Leuchtpunkten an der Tunnelwand abgeflogen werden muss.

Nach dem gemeinsamen Ausklang am Buffet bei dem einen oder anderen Kaltgetränk stand fest, dass wir nicht nur Menschen mit und ohne Behinderungen für das Tunnelfliegen begeistern konnten, sondern mancher Erstflieger zukünftig sicher regelmäßig im Luftstrom anzutreffen sein wird.

Der erfolgreiche Tag im November war große Motivation für Para-TAKEOFF, weiter fokussiert zu bleiben, zumal inzwischen feststand, dass bei der Deutschen Indoor-Meisterschaft 2024 das Handifly RACE erstmals als offizielle Disziplin Bestandteil des Wettbewerbsprogramms sein wird. Darauf hinarbeitend, nutzten Niko und Schmidl im Januar beim Handifly RACE in Prag, das im Rahmen der Czech Open stattfand, die Möglichkeit, ihren „Competition Mode“ weiter zu optimieren. Beide boten starke Leistungen und zeigten sich gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert. Schmidl flog mit Rang fünf zwar knapp am Podium vorbei, war aber ebenso gut in Form wie Niko, für den am Ende ein achter Platz zu Buche stand.

Der Countdown für die Deutsche Indoor-Meisterschaft lief weiter und am letzten Januar-Wochenende stand das nächste Training für das Handifly RACE auf dem Programm.

Natürlich waren Niko und Stefan mit am Start, die genauso wie Schmidl (konnte terminlich bedingt nicht dabei sein) bereits routinierte Handiflyer sind. Daneben hatten sich weitere Athleten entschlossen, im März 2024 erstmals bei der Deutschen Indoor-Meisterschaft anzutreten. Auch Henrik, Robert, Frank und ich waren an diesem Januar-Samstag dankbar, an unserer Wettkampf-Form arbeiten zu können, nicht zuletzt dank Fabian, der Robert und Frank als Dolmetscher für Gebärdensprache unterstützte.

Wir Wettkampf-Neulinge müssen noch den medizinischen Klassifizierungsprozess durchlaufen, der Mitte Februar online stattfindet. Dabei wird ein Koeffizient ermittelt, mit dem – abhängig von den Auswirkungen unserer Behinderungen auf die Flug-Fähigkeiten – die erzielte Zeit für das Klassement multipliziert wird. Nachdem unsere Koeffizienten ermittelt sind, werden voraussichtlich 16 Akteur:innen (Stand bei Redaktionsschluss) aus Deutschland, Frankreich, Italien und den Niederlanden beim Handifly RACE im Rahmen der Indoor-DM teilnehmen. Wenn ihr diesen FFX aus dem Briefkasten fischt, dürft ihr der Deutsche Meister bereits erstmals gekürt worden sein.

Wir freuen uns jedenfalls sehr darauf, uns und unseren Sport in Berlin der Community zu präsentieren und damit einen weiteren Meilenstein für Inklusion im Sport und im DFV zu setzen.

À propos Meilenstein: Als solchen kann man vielleicht auch – bezogen auf die Inklusion im Fallschirmsport – die diesjährige ISC-Tagung in Orlando sehen, die Ende Januar stattfand.

Ich durfte als Observer dabei sein und freue mich, mich neben meiner Rolle als Inklusionsbeauftragter des DFV zukünftig auch im Committee „Skydiving for disabled“ der ISC einbringen zu können. Gemeinsam mit Sabrina Schoenmaker (Niederlande), Andrea Pacini (Italien), Emily Bombardi (USA), Sarka Ferrerova (Tschechische Republik), Carmen Pettena (Brasilien), Manuel Almeida (Portugal), Jérôme David (Frankreich) sowie der bestens bekannten und vernetzten Domi Kiger als Committee Chair haben wir uns vorgenommen, das Handifly RACE bis 2025 als offizielle ISC-Disziplin verankern zu lassen. Domi ist dies schon mit Dynamic Flying erfolgreich gelungen und wir haben als Committee bereits in Orlando viel Unterstützung erfahren.



Niko Johann (schwarzer Helm) und Jörg „Schmidl“ Schmidtknecht beim Handifly RACE 2024 in Prag (Foto: Jan Habětín / Hurricane Factory Prag)

Zu unseren Aufgaben in den nächsten Monaten gehört nun, das Regelwerk des Handifly RACE an die Standards von ISC und FAI anzupassen und ein Rahmenwerk für ein eigenes Handifly-bezogenes Schiedsrichter-Rating zu entwickeln.

Darüber hinaus möchten wir weitere Expert:innen für die Klassifizierung gewinnen und planen dazu Webinare im April. Wenn ihr also auf eurer Dropzone oder im Tunnel jemanden kennt oder selbst dabei sein möchtet und vielleicht sogar eine medizinische Ausbildung habt (ist aber kein Muss), meldet euch gern unter handifly@dfv.aero bei mir.

Lohn der Arbeit auf internationaler Ebene soll 2025 eine „Handifly World Series“ mit fünf Wettbewerbsstationen sein, ehe der Sprung in den FAI-Kalender vorgesehen ist: 2026 mit dem World Cup und 2027 mit den World Championships. Es gibt also viel zu tun und wir haben gute Chancen auf weitere Meilensteine für Inklusion. Daher gilt: let's go make it happen, we'll keep you posted!

Niki Jaklitsch



Die Teilnehmenden des Para-TAKEOFF Indoor in Berlin (Foto: Para-TAKEOFF / Hurricane Factory Berlin)



ALLES,
was das Springer-
begehrt



www.shop.funjump.de

TAKE OFF-Fallschirmshop

Rigging-Service & Shop,
Tel. 033932-609191, sales@funjump.de,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr



TAKE OFF Fallschirmsport GmbH | Flugplatzstr. 6 | 16833 Fehrbellin

VERSICHERUNGSAGENTUR THOMAS SCHAUB
 GFF-CARD.COM
 Tel. +49 (0) 93 73 90 22 66, info@gff-card.com

Die Karte für jeden Sprung



Nachweis für den vorgeschriebenen Halterhaftpflichtschutz
 Servicestark im Schadenfall
 Keine Vereins- oder Verbandsmitgliedschaft nötig
 Exklusiver Unfall- und Kaskoschutz im Fallschirmsport

OHNE VERSICHERUNGSWISCH KEIN SPRUNG?

Wir alle haben im Fach Luftrecht gelernt, dass das Fallschirmsystem ein Luftfahrzeug aus der Klasse der Luftsportgeräte ist und eine gültige Halterhaftpflichtversicherung bei der Inbetriebnahme vorhanden sein muss.

Einige Sprungbetriebe verzichten mittlerweile beim Check-In auf eine diesbezügliche Kontrolle. Dies vor dem Hintergrund, dass man für diese Kontrolltätigkeit dann wieder verantwortlich gemacht werden könnte.

BEISPIEL:

Am ersten Sprungtag der neuen Saison wird vom Ausbildungsleiter die unterschriebene Lizenz, der gültige Reservepackintervall des zum Einsatz kommenden Gerätes und auch der vorhandene Versicherungsschutz überprüft.

Vorgelegt und dabei übersehen wurde aber die Versicherungsbestätigung des abgelaufenen Jahres.

Es kommt zum Unfall.

„Hättest Du meine Unterlagen ordentlich kontrolliert, wäre ich nicht in die Luft gekommen – der Unfall wäre nicht passiert. Ich hab keine Versicherung – bezahle also Du den Schaden.“

Wie die Sache nun weitergeht, werden die Gerichte entscheiden. Jedenfalls ist zu erkennen, dass es gute Argumente dafür gibt, dem Lizenzspringer mal schön seine Eigenverantwortung zu überlassen. Meine persönliche Meinung dazu ist aber anders:

Wir sitzen für einen sicheren Sprungtag alle im gemeinsamen Boot (Flugzeug 😊) – an allen Ecken passieren kleine Fehler, die in der Summe eben leicht zu großen Problemen führen.

Genauso hilfreich wie ein Pincheck vor dem Exit ist daher auch ein doppelter Check bei der Administration vorm Sprungbeginn.

Letztlich entscheidet der Sprungbetriebsleiter, was gewünscht ist und was eben gar nicht geht. Es gibt auch ein Hausrecht, nachdem so mancher Sprungplatz einfach mal so entscheidet:

"Hier wird nur mit unserer Haus- und Hofversicherung gesprungen."

FALLSCHIRMSERVICE
ALEX SPADI
 SERVICE • BERATUNG • VERKAUF
 Drosselweg 15 Telefon
 26203 Wardenburg 0175 6502678
 alexanderspadi@gmx.de

Hintergrund muss dafür nicht etwa der Wunsch nach Umsatz aus dem Verkauf einer Versicherung sein. Gerade im fernen Ausland kann ein Sprungbetrieb ein Interesse daran haben, dass im Schadensfall eine heimische Versicherungsgesellschaft den Vorgang in Landessprache rascher in der Bearbeitung umsetzt, als dies zum Beispiel ein weit entfernter, europäischer Versicherungskonzern dann zu machen hätte.

In den letzten Jahren sind solche Eigenbrödlereien aber selten geworden und unsere deutschen Versicherungsgesellschaften genießen einen guten Ruf.

Nun könnte ein Sprungbetrieb aber auch bewerten, welche Form des Versicherungsnachweises ihm behagt.

Es gibt doch kombinierte Mitglieds- und Versicherungsnachweise im Format einer Visitenkarte aus Papier, seitenlange Papierdokumente im DIN A4 Format, Plastikkarten und hoppla ganz neu und modern auch eine digitale Form (so wie beim Bordingpass einer Airline).

Reicht das Foto im Mobiltelefon vom abgeknipsten Brief meiner Versicherung, reicht eine digital aufgerufene Versicherungsbescheinigung im Kreditkartenformat?

Wir sagen ja! IT-Nerds sagen zwar zu Recht: Photoshop lässt grüßen – aber mal ehrlich: Betrügereien sind auch bei Dokumenten aus Papier (so wie auch beim Reservepacknachweis) möglich.

Und was ist, wenn mal nicht bezahlt wird?

Bei zulassungspflichtigen Luftfahrzeugen läuft es ohne gültigen Versicherungsschutz dann ähnlich wie bei der Haftpflichtversicherung des Kraftfahrzeuges. Die Zulassungsstelle (bei Luftfahrzeugen das LBA oder der beauftragte Fachverband) ist vom Versicherer zu informieren. Das Fahrzeug wird stillgelegt. Für nicht zulassungspflichtige Luftfahrzeuge ist das nun nicht möglich. Daher schwirren auch die ein oder anderen Versicherungsnachweise eines aktuellen Versicherungsjahres an den Sprungplätzen herum, die aber im Schadensfall wegen Nichtzahlung des Beitrages gar keinen Versicherungsschutz bieten würden. Manche Versicherer senden deshalb erst dann den Versicherungsnachweis raus, wenn bezahlt ist. Andere markieren in der digitalen Form den Nachweis auf dem Mobiltelefon dann so lange als ungültig, bis der Beitrag verbucht ist bzw. eine hohe Sicherheit für den Geldeingang aufgrund eines SEPA Lastschriftverfahrens gegeben ist.

Mein Resümee zu diesem Thema:

Möge der Sprungplatzbetreiber den Überblick behalten und sich die Unterlagen der Sportfreunde gelegentlich anschauen. Dem lizenzierten Luftsportgeräteführer sei ins Gewissen geredet, dass er mit dieser doch nicht allzuteuren Pflichtversicherung keinen Schmutz treibt, denn wenn erst mal zwei Akteure am Schirm zusammenklatschen, ist es zumindest beruhigend, wenn die Pflichtversicherung auch tatsächlich vorhanden ist.

Thomas Schaub

GET YOUR
FRESH BREEZE
 WINDBREAKER & THERMOSUIT
 NOW!



rainbowsuits.com

rainbowsuits
 SKYSUITS MADE IN GERMANY.

X-MAS BOOGIE 2023: WHAT AN UNFORGETTABLE EXPERIENCE!

Der X-mas Boogie 2023 war von Beginn bis zum Schluss ein absoluter Erfolg! Über 300 Leute aus mehr als 25 verschiedenen Nationen waren beim Event. Fantastische Sprünge und fantastisches Wetter. Alle Springer, die ihre Feiertage voll genießen wollten – dieser Boogie hatte das ganze Paket.

Vier beeindruckende Dornier Flieger und die Caravan waren ständig in Bewegung dank außergewöhnlichen Piloten und beförderten zahlreiche Springer den ganzen Tag über in die Luft. Ground Control sorgte dafür, dass alles sicher war, während Manifest dafür sorgte, dass die Loads schnell und effizient befüllt wurden. Ebenfalls ständig am Werk waren Packer, die alle Rigs rechtzeitig vorbereiteten. Alles für eine reibungslose Operation vom Start bis zum Ende.

Der 27. Dezember 2023 ist bereits in unserem Kalender eingetragen als der Tag, an dem wir einen neuen Rekord aufgestellt haben: 1403 Sprünge und 103 Loads. Großen Dank an das Team und alle Teilnehmer, die das ermöglicht haben! Rückblickend sind wir sehr stolz auf unser Team, fünf ständig betriebene Flieger so organisieren zu können.

Es war eine Ehre mit einer so diversen Gruppe von Enthusiasten springen zu dürfen, mit ihnen im Flieger zu sitzen und all die Freude in ihren Gesichtern sehen zu können.

Dazu gab's jede Nacht ein soziales Treffen, in dem wir alle das lokale Essen genossen und unsere Erlebnisse des Tages teilten. Jeralee Cullen, die "social butterfly" von Skydive Spain, organisierte und veranstaltete das Weihnachtsessen und die Neujahrsfeier. Ein perfekter Abschluss für das Event.

Dass die Mehrheit der Springer bis zu 6+ Sprünge pro Tag schaffte, sollte bei diesem Takt nicht überraschen. Manche haben sogar 9 oder 10 geschafft! Die ganzen positiven Vibes sorgten für eine entspannte und genussvolle Atmosphäre.

Erwähnenswertes Lob an Regan Tetlow, der mal wieder unsere Verlosungen mit Finesse veranstaltete und damit am Ende jeden Tages für eine super lustige Zeit sorgte. Und natürlich großen Dank an die 30+ Sponsoren, die die Verlosungen mit tollen Preisen bestückten!

Und nicht zuletzt, das hervorragende Team der Load Organizers. Ohne ihre harte und bemerkenswerte Arbeit wäre das X-mas Boogie nicht zustande gekommen: Regan Tetlow, David Mochales, Flo Craciun, Piotr Noworol, Jakub Organista, Carlos Avilés, Simon Wandeler, Sam Laming, Max Martin, Chris Sears, Sandra Ahlen, Adrian Daszkowski, Hannah Parker, Bas Versteegen, John Ospinal, Tomic Kluzniak, Cara Felicity Pritchard, Réka Sears, Justin Ružić, Benoit Alziary, Joe Laming, Roberto Saddi, Sergiu Staicu, Remy Coulon ... VIELEN DANK!

Die Freude und Anspannung für das X-mas Boogie 2024 steigt bereits, in der wir hoffentlich alle vorherigen Teilnehmer, die LOs und Mitarbeiter wiedertreffen werden. Die Daten stehen bereits fest: 23. bis 31. Dezember, und die Registrierung ist seit Ende Januar offen. Informationen findet ihr auf unseren Social Media Plattformen!

wRafa Caballero, Skydive Spain
(Übersetzung von Lyly)



Fotos: Ben Alziary Photography





FREIFALL
PRESS

NACH DER WINTERPAUSE SCHON MAL AN DEINEN
EVENTUELL HÖHEREN WINGLOAD GEDACHT?

Foto: KI Midjourney

"WAS DU NICHT WILLST, WAS MAN DIR TU ..."

... DAS FÜG AUCH KEINEM GURTZEUG ZU ...



Achtung, dieser Artikel kann Spuren von Satire enthalten, gegendert wird im Geiste, der geneigte Leser ist aufgerufen, nach Belieben ein *innen oder *außen einzufügen :-)

Eigentlich kann man sein Gurtzeug mit einem guten Partner vergleichen: Niemals ein böses Wort, immer zum Kuschneln bereit, möchte nicht zum Essen eingeladen werden, schnarcht nicht und meckert auch nicht, wenn mal ein Dritter mit im Bett liegt (Satire! Siehe oben).

Gut, dann bleiben wir bei diesem Vergleich und ich lade Euch ein, Euren Partner an die Hand zu nehmen: Lauft mit ihm (ihr, es) auf die Wiese und zieht ihn mal richtig durch den Dreck. Dreht ihn, wendet ihn, dass er mal richtig dreckig wird. Anschließend entschuldigt Ihr Euch natürlich und beginnt, mit einer Bürste Euren nicht mehr ganz so begeisterten Partner

sauber zu machen. Ihr müsst schon richtig schrubben, dass da was passiert. Und dranbleiben, auch wenn er sich wehrt. Und je länger Ihr schrubbt, umso roter wird das Ganze. Sauber eher weniger.

Unser in der Gurtzeugtechnik verwendetes Cordura-Gewebe ist ein echtes Wundermaterial. Sehr widerstandsfähig, wenig Abrieb, gute Temperatureigenschaften, leicht angeraute Struktur wegen Griffigkeit usw. ... Ist es denn wirklich eine gute Idee, dieses Nylongewebe „stumpfsttrumpf“ mit der berühmten „Bürste der Schande“ zu bearbeiten? Ähnlich der menschlichen Haut gibt es Grenzen und etwas warmes Wasser und ein Tuch führen in beiden Fällen zu mehr Erfolg. Und zu mehr Langlebigkeit. Und es schadet auch nicht, wenn das Gurtzeug bis zur nächsten Inspektion ein wenig dreckig bleibt und dann fachgerecht gereinigt wird.



Nachdem Eure Partnerschaft eine derartige Behandlung überstanden hat, dürft Ihr noch einen Schritt weitergehen. Nehmt Euren Schatz, legt ihn (denkt an das ...*) auf den Teppich und zieht ihn an den Ohren fünf Meter über den Flur (Spoiler: Heut abend gibt es keine Extras).

Euer Gurtzeug schreit nicht, es wehrt sich auch nicht, aber trotzdem ist es nicht die feine englische Art, unabhängig von Riserloops, die dabei aufscheuern, AADs, die sich statisch aufladen (bei Airtec hat man das Problem erkannt und gelöst, bei den anderen Herstellern bin ich mir nicht sicher), Gurte, die beim Schleifen über Gebühr gestresst werden usw.

Ein Tag am Meer kann sehr romantisch sein. Nicht in unserem Fall, wir wollen ja was testen. Also fixiert Euren Partner in der Sonne und wartet mal ne Stunde ab. Erste Sichtprüfung: Eure Gurtzeugfarben verblassen, Euer Partner eher nicht, der färbt sich um. Und es geht ihm auch nicht wirklich gut. Eurem Gurtzeug auch nicht. UV-Bestrahlung ist für die bei uns verwendeten Materialien ein absolutes NoGo. Künstliche rapide Alterung (passt dann auch auf den Partner), weit geringere Widerstandsfähigkeit bis hin zur Luftuntüchtigkeit können die Folge sein.

Gleiches gilt für Salzwasser. Wenn wir im Meer waren, dann duschen wir uns das Salz raus. Ansonsten wird's unangenehm, erst recht an Stellen, wo niemals die Sonne hinscheint. Salzwasser trocknet, die Salzkristalle setzen sich im Stoff ab und wer diese schon einmal unter dem Mikroskop gesehen hat, weiß, dass diese extremst scharfkantig sind. DAS ist der Grund, warum man bereits in der Grundschool sagt, nach Salzwasserkontakt sofort und ausreichend mit Süßwasser zu spülen.

By the way, Sand im Getriebe ist auch etwas, was weder für den einen noch für das andere von Vorteil ist.

Es gibt diesen alten Witz: Was ist besser, ein Partner oder ein Hund? Sperrt beide ne Stunde ins Auto und öffnet dann die Tür. Wer freut sich mehr, Euch zu sehen?

Ich hatte Schirme bei mir, die im Hochsommer zwei Stunden im Kofferraum lagen. Die Leinen waren verklebt, der Schirm so nicht mehr zu gebrauchen. Nylon, egal wie es verarbeitet ist, verändert seine Eigenschaften ab ca. 50 Grad Celsius. Der Partner übrigens auch.

Jetzt wird's lecker: Gerade bei Tandemgurtzeugen kommt es gerne vor, dass den geschätzten Passagieren gerade am Schirm noch mal ihr Frühstück durch den Kopf geht. Mal abgesehen von der mühsam zurückgehaltenen Begeisterung dieser Überraschung seitens des Tandemmasters ist es grob gesagt Säure, die da auf Gurte und Cordura niederregnet. Ich meine, kommen wir zurück zu Eurem Partner, der schon so viel ausgehalten hat, dass Ihr auch ... Nein, lasst es :-). Säure lässt sich nicht nur durch etwas Wasser entfernen. Man braucht keine speziellen Mittel, Gallseife neutralisiert das Ganze, aber die Reinigung muss sofort und unverzüglich erfolgen!!!

Ähnliches gilt übrigens mit sonstigen Flüssigkeiten, die Euch im Gebrauch begegnen (hört auf zu grinsen). Wie oft steht in der Packhalle ne Cola, da ist ein Ölfleck vom Flieger, vor kurzem hatten wir ein System voll mit Sonnencreme usw. Es muss nicht immer eine Packmatte sein, ein T-Shirt (gerne das Eures Partners) oder eine Jacke deckt Euer Gurtzeug ab und bewahrt es vor erstem Schaden. Und um das Niveau dieses Artikels so niedrig zu halten, hier noch der Tipp, eiweißhaltige Substanzen immer mit kaltem Wasser auszuwaschen :-)

Mir ist natürlich klar, dass Ihr alle sehr wohl wisst, wie Ihr mit Eurem Gurtzeug verfahren sollt. Oder mit Eurem Partner. Trotzdem erleben wir in unserer Werkstatt nahezu täglich, dass zumindest bei den Fallschirmen dann doch einiges an Nachholbedarf vorhanden ist. Also nehmt mir den ironisch in die Höhe gestreckten Zeigefinger nicht übel. Und zur ständigen Erinnerung sei mir auch der etwas hinkende Vergleich in Euer Privatleben erlaubt.

Verbunden mit dem innigen Wunsch, dass Ihr beide, Euer Gurtzeug und erst recht Euren Partner, immer mit dem gehörigen Maß an Zärtlichkeit und Respekt behandelt, wünsche ich Euch bereits jetzt einen schönen Saisonanfang, bleibt sicher da draußen und nehmt Euch auch mal bei schönem Wetter Zeit für Eure bessere Hälfte, der/die/das trotz der vorangegangenen Tests immer noch bei Euch ist :-)

Euer Raphael Schlegel



PARANODON FUTURA PROJEKT – TALENT EVENT – VOM 6. BIS 7. APRIL 2024

Unsere Futura Teams sind unsere künftigen Athleten im Fallschirmsport. Das PARANODON Futura Projekt lehnt sich an das FUTURA Programm des DFV an.

Wir von PARANODON Fallschirmsport haben uns dem Sport als solchem gewidmet. Nachwuchsförderung ist unsere Motivation und unser Ehrgeiz, um jungen Springern den Weg zu Spitzenathleten zu ermöglichen. Wir unterstützen unsere Talente durch gezielte Fördermaßnahmen und Bereitstellen von Spitzen-Coaches sowie erfahrenen Athleten, die bereits Wettkampferfolge nachweisen können. In allen Kaderteams und Nationalteams sind Springer, die bei PARANODON Fallschirmsport ihr springerisches Talent auf Spitzenniveau bringen konnten.

In 2023 hatten wir fünf Nachwuchsteams am Start, von der offenen Klasse (AAA) über die Intermediate Klasse (AA) bis hin zur Anfänger Klasse (A) und Rookies. Wir wollen noch weiteren Sportlern, auch gerne Einsteiger im Fallschirmsport, die Chance geben, sich gemeinsam mit weiteren Talenten zu Spitzensportlern zu entwickeln.

Da wir immer Nachwuchs suchen, möchten wir dieses Jahr ein Talent Event vom 6. bis zum 7. April 2024 in Illertissen und in einem der Windtunnel durchführen. Hier können sich alle interessierten Sportler einbringen und werden bei Eignung dann auch gerne in das FUTURA Projekt von PARANODON Fallschirmsport aufgenommen.

WIE SIEHT EIN TALENT EVENT AUS?

Jeder, der Interesse hat, in einem FS (Formation Skydive) oder VFS (Vertical Formation Skydive) Team zu springen und künftig an Wettbewerben teilnehmen möchte, ist herzlichst eingeladen, an diesem Termin zu uns zu kommen und mit uns zu springen.

Aber was ist, wenn du noch keine Erfahrung im Springen hast, aber trotzdem gerne im Leistungssport mitmachen möchtest? Dann kommst du auf jeden Fall zu unserem Tunneltermin am 6. April 2024 in die FlyStation oder Jochen Schweizer Arena bei München. Anschließend werden wir mit dir in Illertissen springen und entscheiden, wie es weitergeht.

UND DANN?

ALLEN Springern, bei denen wir eine Eignung oder ein Talent entdecken, werden wir ein Angebot unterbreiten, wie wir sie in den Spitzensport begleiten können.

WAS KOSTET DAS FÜR MICH?

Nichts extra!

Lediglich deine Tickets, die du verspringst, die Leihgebühr für den Event (Pauschal € 30,00 für das WE), wenn du kein eigenes Gurtzeug hast. Die Tunnelzeit, die du verfliegst (zu unseren Sonderkonditionen eines manifestierten Springers) und natürlich noch deine Anreise und Verpflegung.

Flieger, die noch nie im Tunnel waren, müssen noch ca. € 50,00 für den Tunnelcoach rechnen.

WAS MUSS ICH JETZT TUN?

ANMELDEN unter info@paranodon.de Stichwort „Talent Event 2024“. Anmelden kannst du dich bei Martina, Mobil unter +49 172 2754281, bis SPÄTESTENS 1.3.2024 damit wir planen können.

ANREISEN: Tunnel – FlyStation, Bajuwarenstraße 1, Neufahrn bei Freising.

Sprungplatz Illertissen EDMI – Zum Flugplatz 2, 89257 Illertissen

oder

Tunnel – Jochen Schweizer Arena, Ludwig-Bölkow-Allee 1, 82024 Taufkirchen

RECHTZEITIG da sein:

- am 6.4.2024 um 14.00 Uhr
- am 7.4.2024 um 9.00 Uhr am Flugplatz in Illertissen

Infos unter www.paranodon.de

SEITEN SCANNEN
mehr erfahren!



... worauf Du
Dich verlassen
kannst! ...

**Fallschirmservice
Thomas Vilter**

Service und Verkauf
Alle führenden Hersteller
Fallschirmausrüstung und Zubehör
Reserve-Repack
Stück- und Nachprüfung
Wartungsbetreuung Cypres

Kleeweg 19 58239 Schwerte-Wandhofen
Ruf: 02304 - 2 30 16 Fax: 02304 - 2 18 66

fallschirmservice.de
thomas.vilter@fallschirmservice.de

ParaGear

SHIPPING
WORLDWIDE
CALL US
FIRST!

ORDER CUSTOM NOW!

Expert Service & Sales
For Over 60 Years!

ParaGear EQUIPMENT COMPANY



NEW!
COOKIE G35
FULL-FACE HEADGEAR
REPLACEABLE TOP LINER
ACCESSORIES AVAILABLE
COLOR LIST ONLINE
#L5780



NEW!
COOKIE G4
FULL-FACE HEADGEAR
CERTIFIED TO XP S 72-600
ACCESSORIES AVAILABLE
TUNNEL SAFE- COLOR LIST ONLINE
#L5744



NEW!
PARASPORT ZX
FULL-FACE HEADGEAR
FULL-FACE & LENS FLIP UP, COLOR LIST ONLINE
#L5065



NEW!
COOKIE FUEL
CAMERA HEADGEAR
Multiple interchangeable mounting
surfaces for cameras, audibles
& accessories.
#L5750



NEW!
BH FUSION
FLIP-FACE HEADGEAR
CARBON FIBER TECHNOLOGY
FLY WITH OR WITHOUT FACE
SUPER THICK LENS - SECURE LENS HINGES
#L5181



NEW!
ARES II
LARGE LCD SCREEN,
JUMP DATA
SHOCK AND WATERPROOF
#110838



NEW!
MERCURY JADE
AUDIBLE ALTIMETER
RECHARGEABLE BATTERY,
3 FREEFALL ALARMS,
& SLIM DESIGN FOR TIGHT HEADGEAR!
#11412



NEW!
ATLAS II
AUDIBLE/VISUAL ALTIMETER
RECHARGEABLE,
LOGBOOK, 8 ALARM GROUPS,
JUMP DATA
#11429



NEW!
DROPMATE
COMPACT JUMP TRACKER,
14 YEAR LIFE SPAN,
IOS & ANDROID APP
#11480



PARAGEAR
SUMMER OR WINTER GLOVES
SKYDIVING GLOVES
Packaged in black or white
with and without embroidery.
SUMMER #G1105
WINTER #G1109



PG CURVE GOGGLE
SKYDIVING GOGGLE
CURVED SCRATCH RESISTANT LENS,
GOGGLE BAG, COMES IN CLEAR, YELLOW
AND SMOKE TINTED LENS
#G1187



CYPRES 2
CHANGEABLE MODE
CYPRES 2



VIGIL
CUATRO



M2
A4D



PARAGEAR GEARBAG
THE BEST PLACE TO CARRY YOUR GEAR
COROLPA PLENTY OF ROOM TO CARRY
YOUR RIG, LOGBOOK, JUMPSUITS AND MORE!
#N12445

CONTAINERS MORE CHOICES AND OPTIONS ONLINE.



CALL or VISIT OUR WEBSITE FOR CURRENT AAD PRICING

ParaGear EQUIPMENT COMPANY

www.PARAGEAR.com

3839 Oakton Street | Skokie, Illinois 60076 USA | PHONE: +1-847-679-5905 | FAX: +1-847-679-8644 | www.PARAGEAR.COM



TX2

“A sharper, more durable tandem canopy than ever before.”

A number of innovations make the TX2 the most modern tandem canopy out there. The Reduced Drogue Loading System considerably extends the life of your canopy while the Low Distortion Parabolic Structure combined with new Ram Air Stabilizers deliver a more fun experience for both the passenger and the Ti.

The TX2. A better ride for all... and the DZO.

#ICARUSWORLD ICARUSWORLD.NET



ERFOLGREICHE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

Am 17.02.24 führte der FSV Hannover e.V. (besser bekannt als Meido - just Skydive) eine Fortbildungsveranstaltung für Ausbildungspersonal im Fallschirmsport, im Sinne des Paragraphen 96 Abs. 4, Nr. 2 LuftPersV, durch.

Wir wünschen allen Sprungplätzen in Deutschland einen guten Start in die neue Saison 2024, viele tolle Schüler und glückliche Tandemgäste.
Juliane Schicht

Ein besonderer Dank gilt den Dozenten:

- Wolfgang Löffler, AFF Examiner
- Frank Bremer, Fallschirmtechniker/Tandemmaster
- Andreas Berndt, Ausbildungsleiter (Meido)
- Matthias Böning, Unfallgutachter
- Nikolas Oppermann, DFV Kappenflugseminar,

die alle Teilnehmenden wieder auf einen sehr guten Kenntnisstand gebracht haben. Durch diese bunte Mischung an Kompetenz und Fachwissen konnten viele Themen aufgegriffen und nahegebracht werden.



wingstore
WE'RE BACK!
EVERYTHING YOU NEED TO JUMP!
WWW.WINGSTORE.AERO



SKYDIVE-PILOTEN-AUSBILDUNG 2024

Als Sprungplatz zwischen den Meeren hat sich der Flugplatz Hungriger Wolf, ein ehemaliges Militärgelände mit 48 ha Größe im Hamburger Norden, in den vergangenen Jahren zur modernen Dropzone mit digitaler Selbstmanifestierung mit Load Viewer, mehreren Debriefing-Computern und Videoraum gemauert. Chill-Areas, Basketball, Kicker, Bunkhouse, Sauna und ein Lagerfeuerplatz für schöne Wochenenden runden das vielfältige Angebot ab. Gemanaged wird diese Dropzone seit 2005 von YUU Skydive, einem sympathischen Sprungverein mit 130 engagierten Mitgliedern. Dass diese und alle Gäste der Sprungzone sicher und effizient in die Luft kommen, dafür sorgt der ehemalige Springerkollege Achmed Sharma. Achmed gründete noch während seiner aktiven Springerzeit im Jahr 2013 den Itzehoer Airservice, eine Fluggesellschaft, die den Betrieb der vom Club genutzten Cessna Caravan für den sommerlichen Sprungbetrieb vor allem durch zusätzliche Frachtaufträge im Winter insgesamt kostengünstig möglich machte. Was als One-Man-Show begann, hat sich inzwischen zu einem kleinen Unternehmen mit sechs festangestellten Mitarbeitern, einigen Freelancerpiloten und zwei Cessna Caravan im Dauereinsatz entwickelt.

Eine erste Hürde, eigenes fliegendes Personal auf den firmeneigenen Flugzeugen auszubilden, nahm Achmed 2009 mit seiner eigenen Ausbildung zum Class Rate Instructor (CRI). Im Anschluss wurde die eigene Flugschule gegründet, in der seit 2019 zum Erwerb der Berechtigung zum Führen einmotoriger Turbopropflugzeuge (Cessna SET) ausgebildet wird. Als Absetzflugzeug zeichnet sich dieser Flugzeugtyp mit einer Turbine insbesondere durch hohe Zuladung und gutes Steigen bei moderaten Kosten aus. Die Cessna Caravans konnten sich als Absetzmaschinen inzwischen weltweit in der Springerszene etablieren und beeindrucken durch ihre Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Die Effizienz und Sicherheit eines Flugzeugs hängen mit ausschlaggebend vom Einsatz gut ausgebildeter Piloten ab. Dabei ist das Turbinen-Rating nur ein erster Schritt. „Nach 6500 eigenen Sprüngen und dreißig Jahren Fallschirmsport weiß ich natürlich, worauf es ankommt, und gerne vermittele ich meine Erfahrung und Fähigkeiten an neue Absetzpiloten“, erklärt Achmed Sharma im Gespräch. „Gemeinsam mit meinem Team aus



Seitenwechsel nach 6500 Sprüngen: Achmed Sharma bildet inzwischen Piloten aus ganz Europa für den Absetzbetrieb aus.



Fluglehrern und Piloten bilden wir zum Turbinen-Rating aus und schulen Verfahren für größtmögliche Effizienz und Sicherheit im Rahmen der hauseigenen PJE-Supervision, einer Absetz-Einweisung für Caravan-Piloten am Flugplatz Itzehoe.“

Gerade zum Frühjahr besteht in Vereinen und an Sprungzonen Bedarf an der Ausbildung von Absetzpiloten. Die Ausbildungskompetenz des Unternehmens liegt in den Cessna Caravan Baureihen 208 und 208 B. Ein erworbenes SET-Rating umfasst zusätzlich auch die Baureihen 206/207 Soloy, 206 P&W und 210 Silver Eagle. Auch die Verlängerung bzw. Erneuerung dieses Ratings gehört zum Tagesgeschäft der Flugschule. Die PJE-Einweisung erfolgt übrigens direkt im Sprungbetrieb von YUU Skydive, jährlich jeweils ab April am Flugplatz Itzehoe.

Übrigens: Auch das Operation Manual, das der DFV als Template für Absetzbetriebe zur Verfügung stellte, stammt aus Achmeds Feder. Schön zu sehen, dass hier gewachsene Kompetenz uns auch nach der aktiven Springerzeit kontinuierlich unterstützt!

Infos unter www.d-funk.de

Michael Barkhausen

Effizient und kostengünstig zum Absetzpunkt. Mit den beiden gut motorisierten Cessna Caravans des Itzehoer Airservice sind Sprünge aus 4000 Metern bereits nach gut 15 Minuten Steigflug möglich.



ALLES WAS DU
ZUM SPRINGEN
BRAUCHST.



AERODYNE ICON A

AERODYNE ICON STUDENT

KOMPLETT-SYSTEME
FALLSCHIRME
RESERVE
AAD
ZUBEHÖR

WIR SIND HÄNDLER
ALLER NAMHAFTEN HERSTELLER.
PROFESSIONELLER RIGGING-SERVICE.

KALENDER

MÄRZ

Anerkannte Lehrer-Fortbildungsmaßnahmen	02.03.2024	02.03.2024	Flugplatz Bad Saulgau
Anerkannte Lehrerfortbildungsmaßnahmen	03.03.2024	03.03.2024	Fallschirmsportverein Merseburg
Deutsche Meisterschaften im Indoor Skydiving 2024 - Training	07.03.2024	07.03.2024	Hurricane Factory Berlin
Deutsche Meisterschaften im Indoor Skydiving 2024 - Wettbewerbsbesprechung / Auslosung	07.03.2024	07.03.2024	Hurricane Factory Berlin
Indoor-DM	07.03.2024	09.03.2024	Hurricane Factory Berlin
Deutsche Meisterschaften im Indoor Skydiving 2024 - 1. Wettbewerbstag	08.03.2024	08.03.2024	Hurricane Factory Berlin
AFF-Lehrerlehrgang mit anschl. Prüfung	08.03.2024	17.03.2024	Skydive Spain Sevilla
Anerkannter konventioneller Lehrerlehrgang	08.03.2024	30.03.2024	Flugplatz Tannheim
Deutsche Meisterschaften im Indoor Skydiving 2024 - 2. Wettbewerbstag	09.03.2024	09.03.2024	Hurricane Factory Berlin
Deutsche Meisterschaften im Indoor Skydiving 2024 - Siegerehrung / Abschlussparty	09.03.2024	09.03.2024	Hurricane Factory Berlin
Deutsche Meisterschaften im Indoor Skydiving 2024 - Abreisetag	10.03.2024	10.03.2024	Hurricane Factory Berlin
DM Parachute-Ski, i.R.d. Weltcup-Series	15.03.2024	17.03.2024	St. Johann Österreich (AUT)
Anerkannte Kappenflugseminare	16.03.2024	17.03.2024	Flughafen Flensburg
Konventioneller Lehrerlehrgang	23.03.2024	01.04.2024	Aero Fallschirmsport
Konventioneller Lehrerlehrgang 2024	25.03.2024	07.04.2024	YUU Skydive e.V.
Konventioneller Lehrerlehrgang	25.03.2024	07.04.2024	YUU Skydive e.V.
Saisonstart, langes Osterwochenende	28.03.2024	31.03.2024	SkyDive-Hildesheim
Paranodon Saison Opening	29.03.2024	01.04.2024	Paranodon Fallschirmsport Illertissen
Paranodon AFF Groundschool	29.03.2024	29.03.2024	Paranodon Fallschirmsport Illertissen
GoJump Saisonbeginn & Safety Day	29.03.2024	29.03.2024	GoJump
Paranodon Refresher Day	31.03.2024	31.03.2024	Paranodon Fallschirmsport Illertissen

APRIL

Tandempiloten Ausbildung (Tandem Instructor Course)	01.04.2024	07.04.2024	Skydive Spain Sevilla
Konventioneller Lehrerlehrgang	02.04.2024	25.02.2024	Gießen-Lützellinden
Talent Event	04.04.2024	07.04.2024	Paranodon Fallschirmsport Illertissen
AFF Erstsprungkurs (deutsche Sprache)	04.04.2024	05.04.2024	GoJump
Flight-1 Kappenkurs 101	13.04.2024	13.04.2024	GoJump
Anerkannte Kappenflugseminare	13.04.2024	14.04.2024	YUU Skydive e.V.
Flight-1 Kappenkurs 102	14.04.2024	14.04.2024	GoJump
AFF Erstsprungkurs (englische Sprache)	18.04.2024	19.04.2024	GoJump
Flight-1 Kappenkurs 201	20.04.2024	20.04.2024	GoJump
Flight-1 Kappenkurs 202	21.04.2024	21.04.2024	GoJump
3rd FAI European Indoor Skydiving Championships and 5th FAI World Cup of Indoor Skydiving	24.04.2024	29.04.2024	Minsk City Belarus (BLR)
LadyBirdz Camp	27.04.2024	27.04.2024	TAKE OFF Fallschirmsport
Paranodon AFF Groundschool	27.04.2024	27.04.2024	Paranodon Fallschirmsport Illertissen

MAI

Kappenkurs Flight-1 101	01.05.2024	01.05.2024	SkyDive-Hildesheim
AFF Erstsprungkurs (deutsche Sprache)	02.05.2024	03.05.2024	GoJump
Kappenkurs Flight-1 102	02.05.2024	02.05.2024	SkyDive-Hildesheim
Kappenkurs Flight-1 201	03.05.2024	03.05.2024	SkyDive-Hildesheim
Kappenkurs Flight-1 202	04.05.2024	04.05.2024	SkyDive-Hildesheim
2-Way Sunday mit Team G-Force	05.05.2024	05.05.2024	GoJump
Kappenkurs Flight-1 203	05.05.2024	05.05.2024	SkyDive-Hildesheim
Ausbildung zum Tandempiloten	08.05.2024	12.05.2024	SkyDive-Hildesheim
LadiesFlow LO Outdoor	08.05.2024	12.05.2024	SkyDive-Hildesheim
European CF-Camp	16.05.2024	21.05.2024	SkyDive-Hildesheim
Quakattack - Spring Boogie	17.05.2024	20.05.2024	FSC Münster
AFF Erstsprungkurs (deutsche Sprache)	17.05.2024	18.05.2024	GoJump
erste Sprungwoche	18.05.2024	26.05.2024	Flugplatz Hassfurt

Alle Termine auch auf
www.freifallxpress.de/kalender



Am 09.07.2023 hat **SASCHA** bei einem Tandemsprung mit dem "Wonnenproben" Jenny seinen 1.000 Sprung über Speyer absolviert. Der FSC Bruchsal gratuliert nachträglich. Auf eine schöne 2024 Saison.



Am 03.02.24 hat unsere hauseigene Skydive-Ballerina „**STOLLE**“ (Stollenwerk) ihren 1000. Fallschirmsprung in Perris USA absolviert. Die XI. Inspektion der LL/LTrspS gratuliert dazu unserem Tänzer der Lüfte und wünscht ihm allzeit Blue Skies! Purzel ;)



SEITE SCANNEN
 Mehr erfahren

50 Sprünge mit
 15 - 30 Jahre

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES CAMP

11 bis 18 August - Nancy Azelot

Im Geiste des Elysée-Vertrags



SKYDIVER'S INC



Foto: Holger Staab



Foto: Pestanas

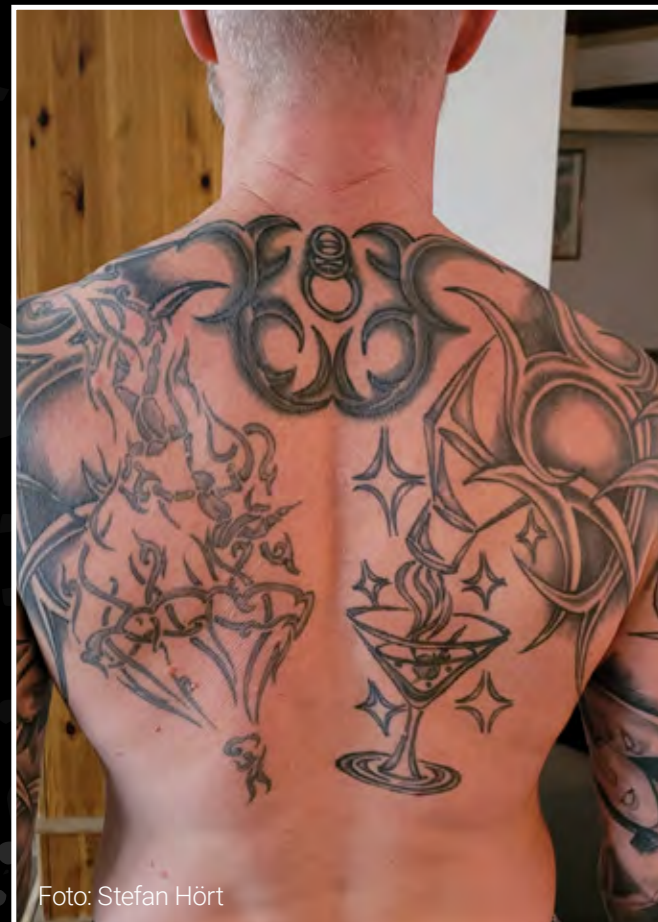


Foto: Stefan Hört



Foto: Katharina Feld

TATTOOS EINSENDEN?

Einfach per Mail an team@freifallxpress.de



- > Berufsunfähigkeitsversicherung
- > Skydiver



Exklusiv für
DFV Mitglieder



Wenn es auf eine
sichere Landung
ankommt.

Für Skydiver ist Sicherheit das oberste Gebot. Diesen Maßstab sollten Sie auch bei der finanziellen Absicherung für den Fall einer Berufsunfähigkeit anlegen. Entscheiden Sie sich deshalb für eine leistungsstarke Absicherung, die für den DFV entwickelt wurde und alle Besonderheiten für Skydiver berücksichtigt. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot¹⁾.

HDI Vertriebs AG
Thomas Ingerl,
Can Tanju,
Hans-Christian
Zimmerhäckel

Hegelstr. 61
55122 Mainz
T 0173 8408-254
F 0511 6451150886
thomas.ingerl@hdi.de

<https://berater.hdi.de/thomas-ingerl/skydiver-innen>

¹⁾ Berufsmäßige Sprungtätigkeit ist nicht versicherbar.

CHANGING THE GAME

SINCE 1991



www.cypres.aero



*Happy
Birthday*

CYPRES

CYPRES has accompanied more than 170 million jumps.

CYPRES has saved more than 5.200 skydivers.

CYPRES has never failed to do its job.

